

Modulhandbuch
LEHRAMT AN GYMNASIEN
im Fach
Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg §52]

Stand: 01. März 2012

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1] **Fachdidaktischer Teil**
- [2] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN GYMNASIEN

[1] Fachdidaktik

GyKR-04-DID				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Modulprüfung:		4	7	210

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder ➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung ➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft

Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	1.-2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Religionsdidaktik: Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts I: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

GyKR-14-DID				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	Religionsdidaktik, Praktikum: <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Seminar: <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte ➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse ➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	4.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	

Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Modulnote	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Religionsdidaktik: Theorie-Praxis-Seminar für kath. Religionsunterricht am Lernort Schule
Lehrform		Praktikum	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Keine Bewertung	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Susanne Glietsch	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	2	Titel:	Religionsdidaktik: Planung und Analyse des RU für Teilnehmer am studienbegleitenden Praktikum
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Keine Bewertung	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Susanne Glietsch	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

GyKR-24-DID				
Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	Seminare zur <ul style="list-style-type: none"> ➤ Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse ➤ Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester

Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Jeweils Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Interreligiöses Lernen: Lernwege zu Identitätsfindung in Pluralitätsfähigkeit
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Die Bergpredigt im Religionsunterricht der Sekundarstufe
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Eva Leiting
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Schöpfung – Gerechtigkeit - Friede
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

[2] Fachwissenschaft

GyKR-01-FW				
Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Kurs/ Übung: <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
Modulprüfung:		3	3	90

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	PD Dr. Manfred Riegger
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblick über die Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie. ➤ Erwerb von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens ➤ Erwerb von ausgewählten religionspädagogischen und religionsdidaktischen Grundbegriffen und Handlungsfeldern ➤ Reflexion von Voraussetzungen, Begründungen und Zielen religiöser Erziehung und Bildung
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg

Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. oder 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus einer Gesamtklausur.

GyKR-02-FW				
<i>Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einleitung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Überblicksvorlesung über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums ➤ Einleitung in das Alte Testament <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen) ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata) ➤ die Geschichte Israels (im Überblick) ➤ Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Bibelkunde: Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher) <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Überblicksvorlesung über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums ➤ Einleitung in das Neue Testament <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien ➤ die paulinische Briefliteratur ➤ die Frage nach dem historischen Jesus ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester

Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Gesamtklausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Einleitung in das Neue Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Thomas Schumacher		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

GyKR-03-FW				
Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		

3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Klaus Arntz
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Fundamentaltheologie</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Begriff und Aufgabenbereiche der Fundamentaltheologie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können begrifflich und methodisch den Wissenschaftsstatus kirchlicher Theologie bestimmen. ➤ lernen, einen theologischen Grundlagentext zu erarbeiten und seine Argumentation zu verwenden. <u>Dogmatik</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie ➤ Erläuterung des Christusbekenntnisses der Kirche im Kontext trinitarischer Gotteslehre <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gewinnung eines grundsätzlichen Verständnisses von Selbstverständnis, Struktur, Begründung und Prinzipien der Christlichen Sozialethik
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Dogmatik: Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Grundkurs Sozialethik
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Logik und ethisches Argumentieren
Lehrform		Übung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

GyKR-04-FW				
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u> Grundlinien der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlagen der historisch-kritischen Methodologie ➤ Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Petar Vrankic
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

GyKR-11-FW				
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Altes Testament</u> Grundfragen biblisch-alttestamentlicher Theologie <ul style="list-style-type: none"> ➤ die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Monolatrie – Monotheismus; Grunddimensionen der Gottesbotschaft; Relevanz für das Leben des Gottesvolkes)

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die Grundlinien einer biblischen Anthropologie (Geschöpflichkeit, Gottes- und Weltbezug, Menschenwürde, Weltverantwortung, usw.) ➤ die prophetische und weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung (prophetische Kritik; Gerichts- und Heilsverkündigung; Weisheit und Krise der Weisheit) <p>Hinführung zu zentralen Themen alttestamentlicher Theologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einblick in den Reichtum biblischer Gottesrede, in ihre Zeitgebundenheit, ihr ureigenes Profil und in ihr Hoffnungspotential ➤ vertraut werden mit den zentralen biblisch-anthropologischen Grundbegriffen und den Grundbezügen menschlicher Existenz ➤ hellhörig werden für prophetische Wirklichkeitswahrnehmung, prophetische Kritik und prophetische Existenz ➤ Einblick in weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung und deren kritische Infragestellung <p><u>Neues Testament</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien der Botschaft Jesu, ihrer Entfaltung in den Evangelien wie in der neutestamentlichen Briefliteratur ➤ vertraut werden mit der Botschaft Jesu, ihrer biblisch-alttestamentlichen Verankerung und ihrer innerbiblischen Wirkungsgeschichte ➤ Wirken und Sendung Jesu ➤ das apostolische Kerygma und seine Entfaltung in den neutestamentlichen Schriften (synoptische, johanneische und paulinische Texte) ➤ Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester

Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Gesamtklausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: An den Strömen von Babel ... (Ps 137,1)
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/ r	Florian Markter
		Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Johanneische/ Paulinische Theologie
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/ r	Hanna-Maria Mehring
		Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

GyKR-12-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik oder: <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Dogmatik</u> Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre: ➤ die Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) in biblischer, dogmengeschichtlicher

	<p>und systematischer Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Darstellung der Initiationssakramente in ihrem anthropologischen, christologischen und ekklesiologischen Kontext <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in Themenfelder und Methoden der Fundamentaltheologie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erarbeiten eine Übersicht über die Aufgaben der klassischen fundamentaltheologischen Traktate. ➤ können mit zentralen Argumentationsfiguren umgehen. <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien biblischer Ethik ➤ die Zehn Gebote ➤ die sittliche Botschaft des NT <p>Die ethischen Weisungen der Bibel werden kontextualisiert und vor dem Hintergrund moderner ethischer Herausforderungen analysiert.</p> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen ➤ systematische Einsicht in die Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme und deren ethische Normierung am Beispiel insbesondere von Politik und Wirtschaft
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen

	Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120-150 min)
Modulnote	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Dogmatik: Die Sakramente der Initiation
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	2	Titel:	Fundamentaltheologie: Einführung in die Fundamentaltheologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Moraltheologie: Biblische Ethik
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Klaus Arntz		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

GyKR-13-FW				
<i>Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I oder Kirchengeschichte des Altertums II oder Patristik I oder Patristik II</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/ Patristik sowie der mittelalterlichen <i>oder</i> der neuzeitlichen <i>oder</i> der bayerischen Kirchengeschichte. ➤ vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen der Kirchengeschichte
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Entwicklungslinien im frühen Christentum
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Kirchengeschichtliches Grundwissen II
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

GyKR-14-FW				
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
4	<u>Kirchenrecht, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Grundfragen des rechtlichen Handelns der Kirche</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10,5	315

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft Kirchenrecht
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Religionspädagogik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...) <p><u>Praktische Theologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in Grundfragen der Pastoraltheologie, vor allem im Blick auf die Perspektiven von Diakonie und Verkündigung heute. <p><u>Liturgiewissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.) <p><u>Kirchenrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erwerb von Grundkenntnissen des Kirchenrechts ➤ besondere Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen zu Religionslehrern und Religionsunterricht
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester

Häufigkeit des Angebots	[1] und [4]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. 90-minütige Gesamtklausur.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Pastoraltheologie: „Kirchesein in der Welt von heute“. Grundfragen der Pastoraltheologie
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Pastoraltheologie: Sakramentenpastoral
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	3	Titel:	Liturgiewissenschaft: Grundthemen der Liturgiewissenschaft
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Josip Gregur		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

GyKR-15-WPM				
<i>Aufbaumodul 5: Wahlpflichtmodul</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	3	90
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	3	90
3	<u>Philosophie oder Fundamentalthologie, Seminar</u>	2	3	90
4	<u>Moraltheologie, Christliche Sozialethik oder Kirchengeschichte, Seminar</u>	2	3	90
Summe Pflichtbereich:		8	12	360

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	<p>Alttestamentliche Wissenschaft</p> <p>Neutestamentliche Wissenschaft</p> <p>Dogmatik</p> <p>Philosophie</p> <p>Fundamentaltheologie</p> <p>Moraltheologie</p> <p>Christliche Sozialethik</p> <p>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</p> <p>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</p>
Modulbeauftragter	<p>Prof. Dr. Stefan Schreiber</p>
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Vertiefendes Seminar über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themen der biblischen Theologie oder einzelne biblische Bücher ➤ die Vielfalt methodischer Zugänge zu Texten der Heiligen Schrift (Methodenseminar) ➤ die Geschichte und Umwelt Israels <p>Vermittlung von Grundkenntnissen der hebräischen Sprache und des semitischen Denkens</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Vertiefendes Seminar über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themen der biblischen Theologie <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ einzelne Bücher des Neuen Testaments <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Seminar zu den Methoden der neutestamentlichen Exegese <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Das im Fach Dogmatik zu belegende Seminar kann aus dem jeweils im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis ausgewiesenen Veranstaltungsangebot ausgewählt werden. Thematisch kann es allen dogmatischen Traktaten zugeordnet sein. Der Erwerb der Leistungspunkte setzt dabei die aktive Teilnahme in den</p>

Sitzungen, Vor- und Nachbereitung sowie die Erbringung einer vom Dozenten zu definierenden schriftlichen Prüfungsleistung voraus.

Philosophie

- Grundfragen der Religionsphilosophie oder der Philosophischen Gotteslehre
- Befähigung zur kritischen Beurteilung der Kontexte des Gottesglaubens in der Moderne
- Erwerb eines ausreichenden Vorwissens, das angehende Lehrerinnen und Lehrer in Stand setzt, die philosophischen Themen der gymnasialen Oberstufe sachgerecht zu vermitteln und im Gesamtkoordinatensystem weltanschaulicher Grundfragen zu verorten

Fundamentaltheologie

Vertiefendes Seminar/ Kurs über zentrale fundamentaltheologische Themenfelder

Die Studierenden

- lernen unterschiedliche Typen fundamentaltheologischen Argumentierens unterscheiden.
- vertiefen ihr thematisches Wissen über die Inhalte einzelner fundamentaltheologischer Traktate.

Moraltheologie

- Grundlegung der Moraltheologie in pluralistischer Gesellschaft
- aktuelle (praxisorientierte) Themenfelder der Biomedizin sowie der Ehe- und Sexualmoral
- Vertiefung zentraler Fragen der Theologischen Ethik in Theorie und Praxis

Christliche Sozialethik

- Behandlung und Vertiefung einzelner Themen aus dem Spektrum der Sozialethik

	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themenfelder der alten Kirchengeschichte/ Patristik bzw. der mittelalterlichen, neuzeitlichen oder bayerischen Kirchengeschichte ➤ vertiefende Beherrschung der historisch-kritischen Methode sowie der Urteilsbildung zu komplexen historischen Sachverhalten
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Methoden der Bibelauslegung
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus
		Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/ r	Florian Markter
		Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

Nr.	1	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Rom in der Kaiserzeit und die frühen Christen
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Stefan Schreiber u.a.
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Hanna-Maria Mehring
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Dogmatik: Einführung in die theologische Anthropologie
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Ursula Lievenbrück
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	3	Titel:	Philosophie: Gottes Substantialität und Veränderlichkeit. Interfakultäres Religionsphilosophisches Seminar
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Thomas Schärtl/ Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Philosophie: Person. Ein Schlüsselbegriff der Christologie in theologischer und philosophischer Perspektive
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Thomas Schärtl /Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Philosophie: „Woher weißt du, dass du kein Anderer bist?“ Das metaphysische Problem personaler Identität im Spiegel des Science-Fiction-Films
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Thomas Schärtl	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Philosophie: Kultur ist die „zweite Natur“ des Menschen (A. Gehlen) – Einführung in die Kulturphilosophie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Veronika Wegener	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Fundamentaltheologie: „Gott-Natur“. Schöpfungstheologie, Pantheismustreit und Goethes Naturlehre
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Fundamentaltheologie: Der (gelebte) Glaube und die Wissenschaft
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Fundamentaltheologie: Wozu Fundamentaltheologie?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Fundamentaltheologie: Leid, Tod und was kommt dann ...? Blockseminar
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Katharina Ceming	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Moraltheologie: „Dahinter steckt immer ein kluger Kopf (...).“ Moraltheologische Denkansätze nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Christoph Hausladen	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Moraltheologie: Liebt Christus alle gleich? Die Option für die Armen als Herausforderung für eine universalistische Ethik.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Marianne Rieger
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Moraltheologie: „Ein Freund, ein guter Freund (...).“ Theologisch-ethische Anmerkungen zur Freundschaft.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Moraltheologie: „Zur Ethik der Organspende.“ Gesellschaftspolitische, rechtliche und ethische Aspekte
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Lebenslaufpolitik
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Werner Veith	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Filmanalyse
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Werner Veith	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Biblisch-christliche Zugänge zur Konzeption von Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Krisenkino
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßgaben.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Können die Lehre von John Wyclif und die Reformation von Jan Hus als die Grundlage für die Reformation 1517 gesehen werden?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/ r		Petar Vrankic	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Alte Kirchengeschichte und Patristik: Zum Verhältnis von Gnade und Freiheit: Die Auseinandersetzung zwischen Augustinus und Pelagius
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Ursprünge und Erscheinungsformen des spätantiken Mönchtums
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Der heilige Ulrich – Einführung in die hagiographische Literatur
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Christian Mazonik/ Dr. Klaus Vogelsang
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

GyKR-21-FW				
Vertiefungsmodul 1: Gott und Offenbarung				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Jesus Christus als Offenbarung Gottes</i>	2		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Vertiefung zentraler Themen der Dogmatik (Schöpfungslehre oder Ekklesiologie oder Eschatologie)</i>	2		
3	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament</i>	2		
4	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Die Botschaft der Propheten. Exegese eines ausgewählten Buches aus der prophetischen Literatur</i> oder <i>Psalmen und Weisheit in Israel. Exegese ausgewählter Texte aus den Psalmen und der Weisheitsliteratur</i>	2		
5	<u>Neues Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Zentrale Texte und Themen aus dem Neuen Testament, z.B. "Der Römerbrief", „Geschichte des Urchristentums“, „Das Johannesevangelium“ etc.</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		10	12,5	375

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik

	Altes Testament Neues Testament
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gottes Selbstmitteilung als sein Handeln in der Geschichte <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entwickeln Grundformen und Aussagen biblischer Offenbarung. ➤ lernen, Begriff und Name Gottes zu unterscheiden. <p>Aus dem Verständnis der Inkarnation zeigen sie das neue Verhältnis von Gott und Geschichte auf, das sich im „pro nobis“ des Kreuzes Jesu Christi vollendet.</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Schöpfungslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Bekenntnis zum trinitarischen Gott als Schöpfer und Erhalter der Welt ➤ der Mensch als Geschöpf, Person, Abbild Gottes ➤ christlicher Schöpfungsglaube und die Weltsicht der modernen Naturwissenschaften ➤ Handeln Gottes in der Welt ➤ Ursünde/ Erbsünde <p>Eschatologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aspekte der individuellen und universalen Vollendungsverheißung (Tod und persönliches Gericht, Auferstehung, Himmel, Purgatorium, Hölle) ➤ Erörterung von Hauptthemen der Eschatologie <p>Ekklesiologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kirche als Mysterium/ Sakrament ➤ Volk Gottes ➤ „communio hierarchica“ ➤ kirchliches Leitungsamt ➤ Berufung und Sendung in der Kirche

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in das katholische Kirchenverständnis im Licht des Zweiten Vatikanischen Konzils <p><u>Altes Testament</u></p> <p>Schöpfungstheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausgewählte Texte aus der Biblischen Urgeschichte (Gen 1-11) und den Psalmen (Ps 8; 19; 104) ➤ vertieftes Verständnis der zentralen Aussagen der biblischen Schöpfungstheologie sowie der Stellung und Funktion des Menschen in der Schöpfung <p>Propheten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Texte der prophetischen Literatur des Alten Testaments ➤ vertiefte Kenntnisse der Botschaft, Theologie und Relevanz prophetischer Texte einschließlich aktueller Fragestellungen der Prophetenforschung <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sind in der Lage, die zentralen theologischen Aussagen wichtiger neutestamentlicher Texte zu beurteilen und einzuordnen.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>120-minütige Gesamtklausur:</p> <p>30 min Fundamentaltheologie 30 min Dogmatik 30 min Alttestamentliche Wissenschaft 30 min Neutestamentliche Wissenschaft</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Fundamentaltheologie: Grundzüge der Christologie im Horizont der Offenbarung
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Altes Testament: Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Jeremia
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Johannes Schiller	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	5	Titel:	Neues Testament: Die Offenbarung des Johannes
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Stefan Schreiber	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

GyKR-22-FW				
Vertiefungsmodul 2: Christentum in Geschichte und Gegenwart				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Bioethische Problemfelder am Anfang/ Ende des Lebens</i>	2		
2	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Spezielle Sozialethik</i>	2		
3	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Patristik I oder Patristik II</i>	2		
4	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10	300

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Moraltheologie Christliche Sozialethik Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Moraltheologie</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Biomedizin und Ethik ➤ Stammzellforschung ➤ Pränataldiagnostik

- Fortpflanzungsmedizin (...)/ Gesundheit und Krankheit
- die Debatte zur Sterbehilfe, Patientenverfügungen, Organspende
- ethische Orientierung in den Fragen der modernen Bioethik
- vertiefte Auseinandersetzung mit den Problemfeldern der Bioethik

Christliche Sozialethik

- Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin
- zentrale deutschsprachige Entwürfe der Umweltethik: Physio-, Bio-, Patho- und Anthropozentrik
- Leitbild Nachhaltigkeit
- Prinzipien und Grundnormen der Umweltethik
- Verhältnis der Umweltethik zur Politischen Ethik, Wirtschaftsethik und Bildungsethik

Die Studierenden

- können Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin begreifen.
- verfügen über Kenntnisse der zentralen deutschsprachigen Entwürfe der Umweltethik.
- können das Leitbild Nachhaltigkeit selbständig reflektieren und als Fokus der Umweltethik selbständig anwenden.
- sind in der Lage, Prinzipien der Umweltethik argumentativ zu verwenden.
- können umweltethische Maßgaben in Beziehung zu politisch-ethischen, wirtschaftsethischen und bildungsethischen Problemstellungen setzen.

Alte Kirchengeschichte/ Patristik

- vertiefende Behandlung der theologischen Diskussionen im frühen Christentum, insbesondere zu den Themen Vernunft und Glaube, Gotteslehre und Christologie, sowie Ekklesiologie und Soteriologie, anhand ausgewählter Kirchenvätertexte

	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ komplexe kirchen- und dogmengeschichtliche Sachverhalte anhand von Quellentexten sowohl in ihrem historischen Kontext als auch in ihrer Bedeutung für die Gegenwart <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Darstellung dieser Sachverhalte in kirchen- und dogmengeschichtlicher Fachliteratur selbständig und kritisch zu beurteilen. <p><u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>vertiefende Behandlung zentraler Themen der</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ mittelalterlichen <i>oder</i> ➤ neuzeitlichen <i>oder</i> ➤ bayerischen Kirchengeschichte, <p>wie insbesondere kirchliche und monastische Reformbewegungen des Mittelalters <i>oder</i> der Neuzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kirche und Staat in Mittelalter <i>oder</i> ➤ Neuzeit ➤ Reformation und Konfessionalisierung ➤ Vernunft und Glaube in der Neuzeit, anhand ausgewählter Quellentexte
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>120-minütige Gesamtklausur</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Fachspezifika/ Bemerkungen	<p>AKG/ Patristik; MNKG:</p> <p>Die hier zu wählenden Themenkreise sollen sich nicht mit denen des Aufbaumoduls 3 überschneiden.</p>

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Moraltheologie: Bioethische Problemfelder am Anfang des Lebens
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Christliche Sozialethik: Umweltethik
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Thomas Hausmanning/ Prof. Dr. Werner Veith
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	3	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Entwicklungslinien im frühen Christentum
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Kirchengeschichtliches Grundwissen II
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

GyKR-23-FW				
Vertiefungsmodul 3: Freies Modul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2	3	90
2	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2	3	90
3	<u>Seminar/ Kurs:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2	3	90
Summe Pflichtbereich:		6	9	270

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alle am Studium beteiligten Fächer

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas Schärfl
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilnoten.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1-3	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in das Judentum
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Henry Brandt
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Der Seher Bileam – ein Lektürekurs
Lehrform			Übung
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Dominik Helms
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Hebräisch II
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Dominik Helms
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Dominik Helms
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Hanna-Maria Mehring
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Können die Lehre von John Wyclif und die Reformation von Jan Hus als die Grundlage für die Reformation 1517 gesehen werden?
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Petar Vrankic
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Zum Verhältnis von Gnade und Freiheit: Die Auseinandersetzung zwischen Augustinus und Pelagius
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Ursprünge und Erscheinungsformen des spätantiken Mönchtums
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Hanna-Maria Mehring
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Der heilige Ulrich
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Christian Mazonik/ Dr. Klaus Vogelsang
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Fundamentaltheologie: Leid, Tod und was kommt dann...?
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Katharina Ceming/ Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Moraltheologie: Liebt Christus alle gleich? Die Option für die Armen als Herausforderung für eine universalistische Ethik
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Marianne Rieger
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Moraltheologie: „Ein Freund, ein guter Freund (...).“ Theologisch-ethische Anmerkungen zur Freundschaft.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Moraltheologie: „Dahinter steckt immer ein kluger Kopf!“ Moraltheologische Denkansätze nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Christoph Hausladen
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Moraltheologie: „Zur Ethik der Organspende.“ Gesellschaftspolitische, rechtliche und ethische Aspekte.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Theologie des geistlichen Lebens: Christliche Spiritualität im Spiegel der Kunstgeschichte
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Theologie des geistlichen Lebens: Das Gebet – Biblische, historische und praktische Zugänge
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1-3	Titel:	Kirchenrecht: Das Volk Gottes. Die Verfassung der katholischen Kirche
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Sabine Heidl	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

FB-Gy-VF-kRe

Freier Bereich

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **5 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Modulbeauftragter ist Prof. Dr. Peter Hofmann.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Jeremia
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Johannes Schiller	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: An den Strömen von Babel ... (Ps 137,1)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Florian Markter	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Der Seher Bileam – ein Lektürekurs
Lehrform		Übung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in das Judentum
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Henry Brandt	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Hebräisch II
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Die Offenbarung des Johannes
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Stefan Schreiber	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Johanneische/ Paulinische Theologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Hanna-Maria Mehring	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Hanna-Maria Mehring	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Können die Lehre von John Wyclif und die Reformation von Jan Hus als die Grundlage für die Reformation 1517 gesehen werden?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Petar Vrankic	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Zum Verhältnis von Gnade und Freiheit: Die Auseinandersetzung zwischen Augustinus und Pelagius
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Ursprünge und Erscheinungsformen des spätantiken Mönchtums
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Der heilige Ulrich
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Christian Mazonik/ Dr. Klaus Vogelgsang	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Kirchengeschichte vor Ort: Die Augsburger Friedhöfe
Lehrform		Exkursion	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Christian Mazenik	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Fundamentaltheologie: „Gott-Natur“. Schöpfungstheologie, Pantheismusstreit und Goethes Naturlehre
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Peter-Maria Hofmann	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Fundamentaltheologie: Der (gelebte) Glaube und die Wissenschaft
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Fundamentaltheologie: Wozu Fundamentaltheologie? (Lektüreseminar)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: Biblische Ethik
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Klaus Arntz	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: „Dahinter steckt immer ein kluger Kopf (...).“ Moraltheologische Denkansätze nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Christoph Hausladen	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: Liebt Christus alle gleich? Die Option für die Armen als Herausforderung für eine universalistische Ethik.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Marianne Rieger	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: „ Ein Freund, ein guter Freund (...).“ Theologisch-ethische Anmerkungen zur Freundschaft.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Klaus Arntz	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: „Zur Ethik der Organspende.“ Gesellschaftspolitische, rechtliche und ethische Aspekte.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Klaus Arntz	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Christliche Sozialethik: Lebenslaufpolitik
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Werner Veith	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Christliche Sozialethik: Filmanalyse
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Hausmanninger/ Prof. Dr. Werner Veith	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Christliche Sozialethik: Biblisch-christliche Zugänge zur Konzeption von Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Christliche Sozialethik: Krisenkino
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	in Absprache mit dem Dozenten		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/ r	Sebastian Kistler		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

		Titel:	Christliche Sozialethik: Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßgaben
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	in Absprache mit dem Dozenten		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Sebastian Kistler		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

		Titel:	Theologie des geistlichen Lebens: Christliche Spiritualität im Spiegel der Kunstgeschichte
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	in Absprache mit dem Dozenten		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

		Titel:	Theologie des geistlichen Lebens: Das Gebet – Biblische, historische und praktische Zugänge
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Kirchenrecht: Das Volk Gottes. Die Verfassung der Katholischen Kirche
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Sabine Heidl	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	